

Erledigt

Dell PowerEdge T20 - Triple Boot Wunder

Beitrag von „al6042“ vom 16. Januar 2017, 23:39

Der Unterschied ist, dass der AppleALC kein eigenständiger Kext ist, sondern ein Injector, der anhand der im Clover oder der DSDT hinterlegten Layout-ID und den erkannten Codec-Infos diverse Patche temporär in den Original-AppleHDA injected, sodass dieser für den Audio-Codec genutzt werden kann.

Ein gepatchter AppleHDA.Kext hat diese Einträge fest hinterlegt, was soviel bedeutet als dass dieser immer neu installiert werden muss, wenn durch OSX-Updates der Original-AppleHDA wieder hergestellt wird.

Durch den AppleALC und dem temporären Inject, sind OSX-Updates unproblematisch und benötigen keine Nacharbeit, während ein gepatchter AppleHDA.kext nach dem Update immer erst wieder installiert werden muss.